

**Informationsblatt gemäß § 3 Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz
WBVG für Einrichtungen der Altenhilfe**

Inhaltsverzeichnis	Seite
Begrüßung	2
Aktuelle Informationen / Einrichtung	3
Ihr Privatbereich	4
Gemeinschaftsräume	4
Leistungen der Hauswirtschaft	4
Leistungen der Küche	5
Leistungen der Pflege	5-6
Zusätzliche Betreuungsleistungen	6
Zusatzleistungen	6
Sonstige Leistungen	7
Leistungen der medizinischen Behandlungspflege	7
Leistungen des Begleitenden Sozialen Dienstes	7-8
Therapeutische Leistungen	8
Leistungen der Haustechnik	8
Leistungen der Verwaltung	9
Leistungsentgelte / Leistungsausschlüsse	9
Entgelterhöhungen	10
Qualitätsprüfungen	10
Anregungen und Beschwerden	10
Interessenvertretung/Heimfürsprecher	10-11
Sozialhilfeleistungen	11
Angehörigen- und Betreuerarbeit	11
Förderkreis	11-12
Ehrenamtlichenarbeit / Besucherkreis	12
Meinungen, Befragungen	12
Anlagen	13



Herzlich willkommen im Altenpflegeheim Kronberg

Wir freuen uns, Sie als neuen Bewohner, Kurzzeitpflegegast oder Interessent begrüßen zu dürfen.

Im Folgenden möchten wir Sie über unser allgemeines Leistungsangebot und über wesentliche Inhalte der für Sie in Betracht kommenden Leistungen unserer Einrichtung informieren.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Im Namen aller Mitarbeiter

Ihr



Jörg Krenzer
Einrichtungsleitung

Altenpflegeheim Kronberg
Jahnstr. 47
35716 Dietzhöhlztal-Ewersbach
Tel: 02774/809-0
Fax: 02774/809-414
E-Mail: [kronberg@
diakonie-bethanien.de](mailto:kronberg@diakonie-bethanien.de)

Aktuelle Informationen

Vierteljährlich berichten wir in unserer Heimzeitung „Kronberg-Bote“ und auf unserer Homepage (www.altenpflegeheim-kronberg.de) über das Leben in unserer Einrichtung.



Die Einrichtung

Träger der Einrichtung ist das Diakonisches Werk Bethanien e.V. mit Sitz in Solingen. Das Diakonische Werk Bethanien ist dem Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche angeschlossen und gehört zum Bund Freier ev. Gemeinden in Deutschland.

Das **Altenpflegeheim Kronberg** liegt am Rande von Ewersbach, einem Ortsteil der Gemeinde Dietzhölztal. Das Haus befindet sich in ruhiger Lage mit einem herrlichen Blick auf das Dorf und die schöne Mittelgebirgslandschaft.

Das Haus ist in drei Wohnbereiche unterteilt. Die Bewohner wohnen auf zwei Ebenen in 87 Einzel- und 4 Doppelzimmern. In drei Zimmern bieten wir Kurzzeitpflegeplätze an. Einer der Wohnbereiche ist speziell auf die Betreuung von Menschen mit Demenz ausgerichtet.



Die großzügige Außenanlage mit Park, einem Teich sowie einem Therapiegarten lädt ein, sich im Freien aufzuhalten, die Natur zu erleben und Gemeinschaft zu pflegen.

Für Gäste bieten wir Übernachtungsmöglichkeiten im Nebengebäude an. Dort können z.B. Besucher oder Angehörige unserer Bewohner übernachten.

Anlage 5 VW 61 Vermietung von Gästezimmern

Besuche außer Haus

Selbstverständlich können die Bewohner das Haus verlassen, wann und so oft sie es wünschen, aber: **„Sagen Sie bitte immer in dem zuständigen Wohnbereich Bescheid.“**

Teilen Sie uns bitte die Abholzeit und die ungefähre Ankunftszeit mit, da wir dann die ausfallenden Mahlzeiten berücksichtigen können.

Falls sich die angegebenen Zeiten ändern, bitten wir um einen kurzen Anruf.

Wenn wir diese Informationen von Ihnen erhalten, ersparen sie uns unnötige Sorgen und Suchaktionen.

Ihr Privatbereich

Die Einzelzimmer haben eine Wohnfläche von ca. 22 – 24 qm incl. WC und Dusche.

Eingerichtet sind sie mit modernen Einbauschränken, einem Pflegebett, Nachttisch, einer Kommode, Tisch und Stühlen. Jedes Zimmer ist ausgestattet mit der Hausnotrufanlage, Satelliten- und Telefonanschluss.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Zimmer mit eigenen Möbeln und persönlichen Gegenständen so einrichten, wie Sie es möchten. Wenn Sie dabei Hilfe benötigen, unterstützen wir Sie gerne.



Anlage 2 VW 41 Wichtige Informationen für neue Bewohner bzw. Kurzzeitpflege

Gemeinschaftsräume

Ihnen stehen Räume zur Begegnung und Teilnahme am Gemeinschaftsleben des Hauses zur Verfügung. Für die gewöhnliche Nutzung dieser Räume wird kein gesondertes Entgelt erhoben. Im Haus selbst finden Sie:

- großen und kleinen Veranstaltungssaal
- Aufenthalts- und Speiseräume
- Therapiegarten
- Sitzgelegenheiten im Freien (Teichanlage, Rundwege...)
- Dachterrasse
- Cafeteria mit Selbstbedienung (Getränke, Eis, Süßwaren)



Die Cafeteria wird am Wochenende und Feiertagen von ehrenamtlichen Mitarbeitern betrieben.

Leistungen der Hauswirtschaft

Wir bieten Ihnen eine wohnliche Atmosphäre. Für die Raumpflege, die Wäscheversorgung sowie für die Beratung in hauswirtschaftlichen Angelegenheiten sorgen die Mitarbeiter der Hauswirtschaft. Beim Zeitpunkt der Reinigung der Wohnräume wird auf Ihre Bedürfnisse Rücksicht genommen.

Bettwäsche und Handtücher stellen wir Ihnen kostenfrei zur Verfügung.

Privatwäsche wird von uns gekennzeichnet, ohne dass Ihnen Kosten entstehen. Die Reinigung der persönlichen Wäsche wird maschinell vorgenommen. Die Wäsche muss waschmaschinen-, trocknergeeignet und bügelbar sein.

Leistungen der Küche

Die Verpflegung wird nach ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen möglichst unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche und Bedürfnisse zubereitet, wobei Ihnen bei dem Mittagessen zwei Wahlmenüs zur Verfügung stehen. Bei notwendigem pflegerischem Bedarf wird das Essen angereicht.

Wir bieten folgende im Entgelt enthaltene Mahlzeiten zu geregelten Zeiten an: Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee incl. Kuchen oder Gebäck, Abendessen und diverse Zwischen- und Spätmahlzeiten.

Bei Bedarf werden leichte Vollkost oder Schonkost nach ärztlicher Verordnung für Sie zubereitet.

Der Speiseplan wird regelmäßig mit den Heimfürsprechern abgesprochen.

Getränke, insbesondere Tee, Kaffee, Mineralwasser und Säfte sind jederzeit kostenlos erhältlich. Zum Abendessen reichen wir auch gerne ein Fläschchen Bier, Malzbier oder Radler.

Besondere Angebote ergeben sich darüber hinaus z.B. durch saisonale Menüfolgen, jahreszeitliche Speiseangebote, (u.a. Spargel zur Spargelzeit, Weißwurst zum Oktoberfest usw.) und Feste (z.B. Sommerfest).

Im Wohnbereich 3 wird eine Demenzen gerechte Ernährung angeboten und auf familiäre Gestaltung der Mahlzeiten und der Nahrungsaufnahme Wert gelegt.

Gäste von Bewohnern sind nach vorheriger Anmeldung zu allen Mahlzeiten willkommen. In der Cafeteria im Erdgeschoss finden Sie zur Selbstbedienung einen Heißgetränkeautomaten, kalte Getränke und eine kleine Auswahl an Süßigkeiten und Eis.

Bewohnergeburtstag

Zum Geburtstag wird ein Wunschessen des Bewohners zubereitet. Außerdem bekommt er einen Geburtstagskuchen.

Geburtstage von Bewohnern können auch gerne im Haus gefeiert werden.

(Siehe Anlage 4 KL 09 Geburtstagskaffee)

Achtung: Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die gewünschte Feier spätestens zwei **Wochen vorher** beim Pflegepersonal, in der Verwaltung oder direkt bei Frau Hille-Zauberys anzumelden.

Leistungen der Pflege

Wir bieten Ihnen die Hilfe und Unterstützung an, die Sie benötigen und wünschen. Angepasst an Ihre Lebenssituation erstrecken sich unsere Hilfeangebote von einfachen Handreichungen bis hin zur vollen Übernahme der Pflege. Die Pflege dient auch der Minderung sowie der Vorbeugung einer Verschlechterung der Pflegebedürftigkeit.

Ziel ist es, Ihre Selbstständigkeit und Unabhängigkeit zu erhalten und dabei Ihre persönlichen Bedürfnisse und Gewohnheiten zu respektieren. Der Schutz ihrer Privat- und Intimsphäre wird von uns geschützt und geachtet.

Unsere Mitarbeiter verpflichten sich, Ihre Lebensgewohnheiten zu berücksichtigen und das Prinzip Ihrer Zustimmung zu den Pflegeleistungen zu achten.

Die Leistungen der allgemeinen Pflege werden nach dem anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse erbracht. Wir orientieren uns an dem Strukturmodell und arbeiten nach dem Qualitätsmanagementsystem gemäß DIN ISO 9001:2008. Danach ist die Einrichtung auch zertifiziert.

Umfang und Inhalt der Pflege ergeben sich aus der jeweiligen Zuordnung zu Ihrem aktuellen Pflegegrad.

Bei Veränderungen des Pflegebedarfes passen wir unsere Leistungen Ihrem veränderten Bedarf und dem aktuellen Pflegegrad an.

Führt ein veränderter Pflegebedarf dazu, dass für Sie ein anderer Pflegegrad zutrifft, werden wir mit Ihrem Einverständnis Ihre Pflegekasse informieren. Über den Grad der Pflegebedürftigkeit entscheidet die Pflegekasse entsprechend der Empfehlung des medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK).

Falls Ihre Angehörigen Fragen zu Ihrem gesundheitlichen Befinden haben, besteht die Möglichkeit, sich an die jeweilige Schichtleitung zu wenden. Diese wird ihnen, soweit die Schweigepflicht dies zulässt, gerne Auskunft geben.

Pflegfachlicher Schwerpunkt

Unsere Bewohner leben in vier Wohnbereichen, von denen der Wohnbereich 3 ein besonderes Augenmerk auf die Versorgung und Betreuung demenziell veränderter Menschen legt. Nähere Informationen zu dieser Arbeit können Sie aus unserer Konzeption „Menschen mit Demenz“ entnehmen. Diese ist auf Anfrage in unserer Verwaltung erhältlich.

Geschützter Bereich für Menschen mit Demenz

Im Wohnbereich 3 leben 25 Bewohner. Sie erhalten hier eine besondere Tagesstrukturierung und intensive Betreuung. Dafür steht speziell geschultes Personal zur Verfügung. Mittels einer akustischen Sperre kann das unkontrollierte Verlassen des Bereiches überwacht werden.

Zusatzleistungen

Die Einrichtung bietet verschiedene Zusatzleistungen teilweise gegen Bezahlung an.
Siehe Heimvertrag Anlage Nr.2 Zusatzleistungen VW 40 HV 02

Besuche bei Fachärzten, Hörgeräteakustikern, Optikern o.ä. werden in der Regel von Angehörigen oder Betreuern durchgeführt. Falls dies nicht möglich ist, besteht die Gelegenheit, diese Fahrten durch Mitarbeiter des Altenpflegeheims tätigen zu lassen. Sie werden dann, wie im Heimvertrag festgelegt, gesondert in Rechnung gestellt.

Sonstige Leistungen

Sie können auf eigenen Wunsch und eigene Rechnung in unserem Haus von folgenden Angeboten Gebrauch machen:

- Friseur (Dienstag) und Fußpflege (Donnerstag)
Beide Angebote finden 1x wöchentlich in einem eigens für diese Zwecke eingerichteten Raum statt (2. OG Raum 244).
- Krankengymnastik
- Logopädie

Leistungen der medizinischen Behandlungspflege

Wir erbringen Leistungen der medizinischen Behandlungspflege im Rahmen der ärztlichen Anordnungen, soweit sie vom behandelnden Arzt delegierbar sind und delegiert werden. Diese Leistungen werden vom Arzt verantwortet und entsprechend dessen Anordnung erbracht.

Die Versorgung mit den notwendigen Medikamenten erfolgt durch die örtliche Oranien-Apotheke in Dietzhölzthal. Wir übernehmen auf Ihren Wunsch die Bestellung sowie die Verwaltung und Aufbewahrung der Medikamente.

Die freie Arztwahl wird garantiert. Sinnvoll ist es jedoch, einen Arzt zu wählen, welcher bereit ist, Hausbesuche im Pflegeheim zu machen. Wir sind Ihnen auf Wunsch gerne bei der Vermittlung von Ärzten behilflich.

Leistungen der Sozialen Betreuung

Mit den Leistungen der Sozialen Betreuung unterstützen wir Sie bei der persönlichen Lebensführung und der Gestaltung Ihres Lebens- und Wohnumfeldes nach Ihren persönlichen Vorstellungen und Bedürfnissen sowie bei der Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben. Wir unterstützen Sie in Ihrer Kommunikation und sorgen für Begegnung und Austausch mit anderen Menschen.

Unsere Mitarbeiter geben Ihnen die notwendigen Informationen und Hilfen bei der Gestaltung Ihres Lebensraums und bei der Orientierung in Ihrem neuen Zuhause. Sie stehen Ihnen, Ihren Angehörigen oder anderen Vertrauenspersonen auch für Einzelgespräche und Beratung zur Verfügung. Die Beratungsinhalte unterliegen der Schweigepflicht.

Wir berücksichtigen Ihre kulturellen und religiösen Werte. Wir helfen Ihnen auf Wunsch bei der Vermittlung eines Seelsorgers oder einer anderen Vertrauensperson Ihrer Religionsgemeinschaft. Zu den regelmäßigen Andachten oder Gottesdiensten in der Einrichtung sind Sie herzlich eingeladen. Gerne unterstützen wir Sie, wenn Sie auf dem Weg dorthin Begleitung brauchen.

Es ist uns wichtig, Sie auch in schweren Zeiten zu begleiten und Ihnen beizustehen.

Sie werden bei vielen unserer Aktivierungs- und Betreuungsangebote durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützt.

Die Möglichkeit der individuellen Tagesgestaltung hat in unserem Haus einen hohen Stellenwert.

Wir bieten spezielle Angebote zur individuellen Tagesgestaltung an. Für die Angebote wird in der Regel kein gesondertes Entgelt erhoben. Besondere Veranstaltungen (z.B.

Ausflüge) können gegen Entgelt besucht werden. Die Entgelte werden im Vorfeld bekannt gegeben und mit den Heimfürsprechern abgesprochen.

Außerdem bieten wir gem. § 43 b SGB XI Leistungen der Zusätzlichen Betreuung und Aktivierung an, die über die nach Art und Schwere der Pflegebedürftigkeit notwendige Versorgung hinausgehen.

Bei Fragen in Bezug auf Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung sind wir gerne behilflich.

Sterbebegleitung

Die Sterbebegleitung liegt uns sehr am Herzen. In dieser letzten Lebensphase ist Fürsorge besonders wichtig. Darauf achten wir in der Zusammenarbeit von Pflege, sozialer Betreuung und geistlicher Begleitung. In dieser schweren Zeit sind die Angehörigen für Sie als Bewohner natürlich die wichtigsten Bezugspersonen. Sie sind uns zur Begleitung und zum Beistand rund um die Uhr willkommen. Gerne stellen wir Ihnen auf Wunsch auch ein Gästebett in das Bewohnerzimmer.

Im Sterbefall möchten wir uns mit einer kleinen Andacht und Aussegnung von unseren Bewohnern verabschieden.

Die Angehörigen sind zu der Aussegnung herzlich eingeladen. Der Termin wird nach Absprache mit den Angehörigen festgelegt.

Therapeutische Leistungen

Zur Vermeidung und zur Verminderung der Pflegebedürftigkeit können Sie sich von Ihrem Hausarzt Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation verordnen lassen. Hierzu gehören Leistungen der Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie. Wir werden bei der Pflegeplanung in Zusammenarbeit mit dem behandelnden Arzt auf Möglichkeiten der Rehabilitation achten und zur Sicherung des Rehabilitationserfolges mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten zusammenarbeiten.

Die genannten Leistungen werden nach ärztlicher Verordnung in Ihrem Zimmer oder in unserem Therapieraum durch zugelassene externe Therapeuten erbracht. Natürlich können Sie auch andere Therapeuten Ihres Vertrauens beauftragen.

Leistungen der Haustechnik

Die Haustechnik ist verantwortlich für die Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit aller haus- und betriebstechnischen Anlagen. Zu den Aufgaben gehört auch die Hilfestellung bei der Gestaltung Ihres persönlichen Wohnraumes bei Heimeinzug, falls Sie oder Ihnen nahestehende Personen dies nicht erledigen können. Weitere Tätigkeiten in diesem Bereich erledigen wir für Sie gegen Entgelt.

Wichtig ist, dass eingebrachte Gegenstände schriftlich erfasst werden und Sitzmöbel oder Tische mit Filz- oder Silikongleitern versehen werden.

Siehe Heimvertrag Anlage Nr.2 Zusatzleistungen VW 40 HV 02

Leistungen der Verwaltung

Öffnungszeiten Verwaltung: Mo. – Do. 8.00 bis 16.00 Uhr/ Fr. 8.00 bis 15.00

Die Mitarbeiter der Verwaltung beraten Sie oder Ihre Angehörige gerne vertrauensvoll in Fragen der Kostenabrechnung und im Umgang mit Kassen und Behörden.

Zu den Aufgaben gehört auch der Empfang von Besuchern, die Vermittlung an die zuständigen Ansprechpartner sowie die Entgegennahme und Weiterleitung von Telefonaten und Anfragen von Ihnen.

Wir können auch bei der Verwendung und **Verwaltung Ihres Barbetrages** behilflich sein. Jede Ein- und Ausgabe wird dann dokumentiert, die bestimmungsgemäße Verwendung wird zentral geprüft und kann Ihnen oder Ihrem Beauftragen jederzeit belegt werden.

Leistungsentgelte

Die Entgelte werden ausschließlich in Verhandlungen zwischen den **öffentlichen Leistungsträgern (Pflegekassen, Sozialhilfeträgern)** und dem Träger der Einrichtung festgelegt. Das Ergebnis dieser Verhandlungen, die Vergütungsvereinbarung, kann jederzeit eingesehen werden. Die Preisbestandteile sind:

- Entgelt für Unterkunft (inkl. hauswirtschaftlicher Leistungen)
- Entgelt für Verpflegung (inkl. hauswirtschaftlicher Leistungen)
- Entgelt für allgemeine Pflegeleistungen (inkl. soziale Betreuung)
- Entgelt für Investitionsaufwendungen und Ausbildungszuschlag
-

Die derzeitigen Leistungsentgelte ergeben sich aus der beigefügten Preisliste.

Anlage 1 VW 34 Pflegesätze

Leistungsausschlüsse

Entsprechend unserem Versorgungsvertrag mit den Kostenträgern können wir für folgende Versorgungssituationen keine fachgerechte Versorgung durch unsere Leistungen gewährleisten.

Für den Fall dass Sie

- dauerhaft beatmet werden müssen,
- neurologisch so schwer erkranken, dass sie eine Versorgung der Behandlungs- und Rehabilitationsphase benötigen

ist die Einrichtung gemäß § 8 Abs. 4 WBGV nicht verpflichtet, eine Vertragsanpassung anzubieten, wenn bei Abschluss des Vertrages ein Leistungsausschluss vereinbart worden ist. Der Einrichtung steht dann ein Recht auf Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund zu.

Gerne helfen wir dem Bewohner oder seinen Angehörigen dabei, eine Einrichtung zu finden, die ein geeignetes spezielles Betreuungs- und Pflegeangebot vorhält.

Entgelterhöhungen

Die Entgelte werden immer für einen bestimmten Zeitraum zwischen dem Träger der Einrichtung, den Pflegekassen und den Sozialhilfeträgern vereinbart.

Nach Ablauf dieses Zeitraums können die Sätze neu verhandelt werden, wenn Einkaufspreise oder Personalkosten nachweislich gestiegen sind oder eine Steigerung absehbar ist.

Diese Erhöhung muss Ihnen vier Wochen vorher angekündigt werden.

Anders als bisher beeinflussen künftige Höherstufungen des Pflegegrades zukünftig Ihren pflegebedingten Eigenanteil nicht mehr.

Ab 01. Januar 2017 wurde ein einrichtungseinheitlicher Eigenanteil eingeführt.

Unabhängig von Ihrem jeweiligen Pflegegrad zahlen alle Bewohner der Einrichtung in den Pflegegraden 2 bis 5 nun den gleichen Eigenanteil.

Qualitätsprüfungen

Die Einrichtung ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008.

Unsere Arbeit wird in regelmäßigen Abständen durch **externe Institutionen** überprüft.

Die Ergebnisse finden Sie als Aushang in unserem Eingangsbereich und auf unserer Homepage. www.altenpflegeheim-kronberg.de. (Menüpunkt „Qualität > Geprüft“)

Diesbezüglich weisen wir auch auf den Qualitäts- und Prüfungsbericht gemäß §3 Abs. 3 HGBP hin. Gerne erläutern wir Ihnen entsprechende Details.

Anregungen und Beschwerden

Ihre Anregungen oder Beschwerden nehmen wir gerne entgegen. Wir sagen Ihnen eine umgehende Bearbeitung zu. Unter anderem haben Sie die Möglichkeit, in einem „Initiativpapier“ Ihr Anliegen zu äußern. Gerne unterstützen wir Sie beim Ausfüllen des Formulars; sprechen Sie uns bitte an.

Im Vertrag sind darüber hinaus weitere externe Ansprechpartner genannt, an die Sie sich mit Beschwerden und Anfragen wenden können.

Anlage 6 HL 14 Initiativpapier

Interessenvertretung / Heimfürsprecher

Ihre Interessen werden vertreten durch die Heimfürsprecher. Diese wurden in Zusammenarbeit mit der Heimaufsicht in Gießen bestellt. Diese Personen sind per Aushang in der Einrichtung mit Ihren Ansprechmöglichkeiten bekannt gemacht.

Folgende Aufgaben werden den Heimfürsprechern anvertraut:

- Anregungen und Beschwerden der Bewohner entgegenzunehmen und erforderlichenfalls durch Verhandlungen mit dem Leiter oder in besonderen Fällen mit dem Träger auf ihre Erledigung hinzuwirken.
- Die Eingliederung der Bewohner in das Heim zu fördern und zu unterstützen.
- Bei Einrichtungsleitung oder auch Träger Maßnahmen zu beantragen, welche den Bewohnern dienen.
- Bei Entscheidungen in wichtigen Angelegenheiten mitzuwirken, z.B.:

- Aufstellung oder Änderung der Heimverträge für Bewohner
- Änderung der Heimkostensätze
- Unterstützung bei Planung oder Durchführung von Veranstaltungen
- Ideensammlung und Unterstützung bei der Freizeitgestaltung

Die Heimfürsprecher sind gerne bereit, Ansprechpartner zu sein und für die Belange von Bewohnern und Angehörigen einzutreten. Bei Bedarf können die Telefonnummern in der Verwaltung erfragt werden.



Rolf Eckhardt, Bärbel Leicht u. H. Hilling (Pflege- und Betreuungsaufsicht)
(bei der Urkundenübergabe)

Wichtiger Hinweis zum Erhalt von Sozialhilfeleistungen

Sie können Ansprüche auf Leistungen der Sozialhilfe zur Deckung der Kosten der vollstationären Pflege haben. Hierzu ist es zwingend notwendig, dass Sie sofort einen entsprechenden Antrag – aus Nachweiszwecken am besten schriftlich – beim zuständigen Träger der Sozialhilfe stellen. Der Sozialhilfeträger leistet erst ab dem Zeitpunkt von dem an er Kenntnis über den Hilfebedarf hat. Dies gilt auch für einen möglicherweise später eintretenden Fall, wenn Sie in der Einrichtung leben und aufgrund einer Entgelterhöhung Ihr Einkommen und Vermögen nicht mehr ausreicht, die Kosten zu decken.

Angehörigen- und Betreuerarbeit

Einmal im Jahr findet ein Nachmittag für Angehörige und Betreuer statt. Dort werden wichtige Informationen weitergegeben. Es findet ein Austausch über aktuelle Fragen statt und es stehen Mitarbeiter zu Beratungen zur Verfügung.

Förderkreis



Eine individuelle Betreuung unserer Bewohner ist uns wichtig. Das Angebot der Einzelbetreuung wird durch die finanzielle Unterstützung vom „Förderkreis des Altenpflegeheims Kronberg“ intensiviert.

Durch die Mitgliedsbeiträge oder auch Spenden zugunsten dieses Förderkreises haben wir hier im Altenpflegeheim zusätzliche Möglichkeiten der Begleitung, die das normale Personalbudget nicht zulässt.

Bei Fragen zum Förderkreis wenden Sie sich bitte an die Leitung des Altenpflegeheimes. Jede neue Mitgliedschaft hilft, das Niveau des Betreuungsangebotes zu festigen bzw. zu erweitern. (Flyer als Anlage)

Ehrenamtlichenarbeit / Besucherkreis

Im Altenpflegeheim Kronberg sind wir dankbar für die große Anzahl von ehrenamtlichen Mitarbeitern. Das Betätigungsfeld ist vielseitig: Die Gestaltung von Kaffee- oder Singstunden, Spielenachmittagen, Gottesdiensten oder Bibelstunden, die Begleitung zu Ärzten, die Bewirtschaftung unserer Cafeteria an Wochenenden u.v.m.



Kinderchor aus Eibelshausen



Singstunde jeden 2. Freitag

Ein wichtiger Zweig ist der Besucherkreis. Einige Ehrenamtliche übernehmen hier eine Art Patenschaft für einen Bewohner und betreuen diesen somit ganz persönlich durch regelmäßige Besuche, Gespräche, Spaziergänge...

Wenn Sie Interesse an einer Betreuung durch eine solche "Patenschaft" haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des Begleitenden Sozialen Dienstes.

Meinungen, Befragungen...

Wir führen jedes zweite Jahr eine Bewohnerbefragung durch, um die Zufriedenheit, Wünsche oder auch Anregungen des einzelnen zu ermitteln. Zweimal jährlich findet eine Bewohnerversammlung statt. Dort werden Informationen und Neuigkeiten an Interessierte weitergegeben.

Außerdem steht auf der Theke im Foyer des Altenpflegeheims eine Box:

"Ihre Meinung ist uns wichtig".



Hier können kleine Anregungen, Ideen oder auch Lob (gerne auch anonym) eingeworfen werden.

Anlagen:

VW 44
VW 43
BD 05

Flyer Altenpflegeheim Kronberg / Flyer Förderkreis
Checkliste für Heimaufnahme vollstationär
Antrag auf Leistungen der vollstationären Pflege
Datensammlung Biografiebogen

1 VW 34
2 VW 41
3 BD 23
4 KL 09
5 VW 61
6 HL 14

Pflegesätze
Wichtige Informationen für neue Bewohner bzw. Kurzzeitpflege
Betreuungsangebot und Aktivitäten nach § 87b SGBXI
Geburtstags-Kaffee
Vermietung von Gästezimmern
Initiativpapier

